

Clichy: Muslime „erobern“ betend die Straße

Veröffentlicht am 01.04.2017 von JouWatch

Von der Polizei bewacht und beobachtet, verrichteten hunderte Muslime ihr Freitagsgebet auf einer belebten Straße in der französischen Stadt *Clichy*.



Symbolfoto: Foto: Metropolitico.org/ Flickr/
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>

Sie protestierten damit mitten im Gewimmel der Berufstätigen gegen die Schließung ihres Gebetsraumes. Der Vertrag mit der Stadt war im vergangenen Jahr nicht verlängert worden, weil die Gemeinde die Räumlichkeiten für eine öffentliche Bibliothek nutzen will. Es folgte ein monatelanger Rechtsstreit mit den Muslimen. Vergangene Woche war der Raum mit Hilfe der Polizei endgültig geräumt worden.

Den Muslimen steht ein neues islamisches Kultur- und Gebetszentrum zur Verfügung, das im vergangenen Mai eröffnet worden ist. Sie lehnen es aber als „zu klein und zu weit entfernt“ ab.

Den Muslimen steht ein neues islamisches Kultur- und Gebetszentrum zur Verfügung, das im vergangenen Mai eröffnet worden ist. Sie lehnen es aber als „zu klein und zu weit entfernt“ ab.

Der Sprecher der Muslime *Smail El-Baz* warnt die Franzosen, die Schließung ihrer Gebetshalle könne die Muslime in den Untergrund treiben und radikalisieren. Sie fordern die Wiedereröffnung zum Ende des Ramadan im Juli und ein Grundstück für den Bau einer neuen Moschee.

Quelle: <http://abcnews.go.com/International/wireStory/muslims-protest-street-prayer-paris-suburb-46492213>